

1989 Männer sind auch bloß Menschen

Dorftheater Poggenhagen begeisterte Publikum

Poggenhagen (hei). »Das war ein gelungener Theaterabend.« Dieser Meinung waren alle, die das Dorftheater Poggenhagen mit dem Lustspiel »Männer sind auch nur Menschen« im Gemeindehaus des Ortes gesehen haben. In nur vier Wochen »Probenarbeit mit der Laienschauspielgruppe ist es Rosemarie Pietzsch gelungen, die Akteure auf ihre schwierige Aufgabe vorzubereiten. Das Ergebnis kann sich durchaus sehen und hören lassen.

Heinrich Detlefsen alias Leo Grenek als typischer »Anti-Macho« beschäftigte sich mit Vorliebe mit Kochrezepten und Stickereien - sehr zum Mißfallen seiner Frau Hedwig (Anette Quitmeier). Sie kokettiert deswegen lieber mit dem Nachbarn Petersen, genannt Pommepeter, der sie mit Komplimenten überhäuft. Probleme hat auch Tochter Susanne (Bäbel Lampe). Sie liebt den »halbbaaren« Rasputin Volker. Nachdem zu allem Überfluß auch noch Vater Heinrich einen Kochwettbewerb gewonnen hat und eine Reporterin (Brigitte Eck) in bravuröser Manier Interviews haben will, versucht Mutter Hedwig, die Situation zu retten und gibt sich selbst als Siegerin



Die Laienschauspieler vom Dorftheater Poggenhagen in Aktion.

Foto: Heldemann

aus. Damit ist das Verwirrspiel perfekt. Der erste Preis des Wettbewerbs ist ein Meisterkoch, der die Familie verwöhnen soll. Die pfiffige Tochter schleußt ihren »Rasputin«, gelernter »Strippenzieher« als Koch ein. Mit dem Kochbuch »Lustiges Küchen-ABC« soll es auch gelingen, die Mutter von Volkers Fähigkeiten zu überzeugen. Seine Kochkünste enden allerdings im Chaos. Retter

in höchster Not ist wieder einmal Vater Heinrich, der mit seinem Menue á la »Detlefsen« das Festmahl rettet. Der lang anhaltende Beifall zum Schluß galt sicher nicht nur der Thematik des Lustspiels, sondern in erster Linie der beachtenswerten Leistung der Laienakteure. Noch einmal spielt das Dorftheater seine Komödie am 21. Oktober, um 20 Uhr, im Gemeindehaus.

